

# PARASCHA DER WOCHE

CHUKAT

Bemidbar (19:1–22:1)

Hewruta

HEWRUTA

Die Parascha spricht unter anderem über Wasser, die Grundlage unseres Lebens.

Lies die Texte mit deinem Gesprächspartner durch. Überprüft, ob Ihr sie verstanden habt. Gibt es darin Elemente, die unklar sind? Welche Fragen tauchen in Eurer Diskussion spontan auf? Um die Texte zu analysieren könnt Ihr diese Fragen als Hilfestellung nutzen: 1. Worauf bezieht sich der alte Text und was verbindet ihn mit dem Neuen. 2. Wie würdest Du die Natur hier interpretieren? 3. Was ist Deine Einstellung dazu? 4. Welche Fragen stellen sich für Dich nach dieser Diskussion? 5. Was haben diese Texte mit unserer Einstellung zur Umwelt zu tun?

## **Bemidbar 20: 1-6**

Die Kinder Jisraels kamen, die ganze Gemeinde, im ersten Monat in die Wüste Zin und das Volk lagerte bei Kadesch. Dasselbst starb Mirjam und wurde auch dort begraben. Der Gemeinde fehlte es an Wasser. (...) „Wären wir doch lieber beim Untergang unserer Brüder vor dem Ewigen umgekommen! (...) Warum habt ihr [Moses und Aaron] uns aus Mizrajim geführt, um uns an diesen elenden Ort zu bringen, wo man nicht säen kann, wo weder Feigenbäume noch Weinstöcke noch Granatapfel sind, nicht einem Wasser zum Trinken?“

## **Bemidbar 20: 7-13**

Der Ewige redete mit Moses und sprach „Nimm das Stab, versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet den Felsen vor ihren Augen an, dass er Wasser hergebe. Auf diese Weise wirst du ihnen Wasser aus dem Felsen bringen und die Gemeinde nebst ihrem Vieh tränken.“ Moses nahm den Stab, der vor dem Ewigen lag, wie er ihm befohlen. Dann ließen Moses und Aaron die Nation zusammenkommen vor dem Felsen und er sprach zu ihnen: „Hört, ihr Ungehorsamen! Werden wir euch aus diesem Felsen Wasser schaffen?“ Moses hob seine Hand empor und schlug den Felsen zweimal mit seinem Stab. Da kam viel Wasser heraus, sodass die Gemeinde nebst ihrem Vieh zu trinken hatte. Der Ewige aber sprach zu Moses und zu Aaron „Weil ihr nicht das Vertrauen zu mir hattet, mich vor den Augen der Kinder Jisraels zu heiligen, darum sollt ihr auch dieses Volk nicht in das Land bringen, das ich ihnen zu geben beschlossen habe.“ Dies sind die Haderwasser, weil die Kinder Jisraels mit dem Ewigen haderten und er geheiligt wurde an ihnen.